

Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Beschluss Nr.: Serv/032/2015
öffentlich

Einreicher: Bürgermeister

Federführung: Sachgebiet Service, **Verfasser:** Frau Schimmelpfennig

Behandelt im:

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen	16.03.2015
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	26.03.2015
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	23.04.2015

Betreff: Beschluss zur Ernennung eines Kurators für die Erarbeitung und Aufbau eines Werkverzeichnis/ Dokumentationszentrums zum Leben, Wirken und Werk des Friedrich Wilhelm August Schmidt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ernennung Herrn Dr. Lic. Thomas Raveaux zum Kurator für den Aufbau/ Erarbeitung eines Werksverzeichnisses und Dokumentationszentrums zum Leben, Wirken und Werk des Friedrich Wilhelm August Schmidt.

Begründung:

In dem Konzept, welches durch die SVV am 19.12.2014 beschlossen wurde, ist formuliert, dass sich die Stadt Werneuchen bemüht Herrn Dr. Lic. Thomas Raveaux als Kurator zu gewinnen. Dies ist uns nun gelungen.

Herr Dr. Lic. Raveaux hat seit der Eröffnung der Ausstellung zum 250. Geburtstag Schmidts im Juni 2014 bereits weiter ehrenamtlich an den gesteckten Zielen gearbeitet.

Ein Schwerpunkt der bisherigen Bemühungen Herrn Dr. Raveaux lag auf der Feststellung von direkten Quellen zu Schmidt und seinem "Werk". Es konnte zwischenzeitlich besonders durch die Feststellung und den Erwerb (in Kopie) der ca. 100 Gedichte aus dem Archiv der Stiftung Berliner Stadtmuseum (aus dem Bestand des Märkischen Museums Berlin) auf einer CD und den Kopien der Schmidt betreffenden Unterlagen aus dem Kirchenkreisarchiv Barnim, Standort Lobetal ein wichtiger Schritt getan werden. Selbstverständlich wird an der Feststellung weiterer Quellen kontinuierlich gearbeitet.

Außerdem wurde der Abdruck einer Predigt Schmidts aus seiner Zeit als Feldgeistlicher am Berliner Invalidenhaus ermittelt. Es wird versucht, über die Fernleihe der Staatsbibliothek Berlin einen Druck zu erhalten.

Es läuft die Literaturrecherche zu Schmidt über die ständige Einsichtnahme in das "Zentrale Verzeichnis antiquarischer Bücher" (ZVAB) im Internet weiter. Dies gilt auch für die Einsicht in ältere Literaturgeschichten und Lexika aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Diese Bemühungen sind besonders erfolgversprechend im Blick auf ältere Veröffentlichungen zum Thema, wovon es sicher noch viel bisher Unbekanntes bzw. Vergessenes gibt.

Zu verweisen ist auch auf den Artikel in der Zeitschrift "Archivbericht" der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg, welcher den aktuellen Forschungsstand zu Schmidt wiedergibt und der im März 2015 erscheint.

Der Kontakt zum Ev. Landeskirchlichen Archiv Berlin (ELAB) wird intensiv gepflegt. Mit der ELAB wird nach der offiziellen Einrichtung des "Dokumentationszentrums" eine institutionalisierte Kooperation angestrebt. Dieser Absicht und auch der weiteren Verbesserung der Kontakte zum Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA) dient u.a. auch die geplante Teilnahme Herrn Dr. Raveaux an der Frühjahrstagung des Vereins für Berlin-Brandenburgische Landesgeschichte am 18. April 2015 in Prenzlau.

Es wird eine Vereinbarung zwischen der Stadt Werneuchen und Herrn Dr. Raveaux geben, die die Aufgaben und die Kompetenz des Kurators formuliert und die Höhe des Honorars incl. Aufwandsentschädigung für bspw. Fahrkosten und Telefon beinhaltet. Die Vereinbarung

1 gilt für jeweils ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn die Finanzierung des
2 Honorars abgesichert ist.
3 Der Förderantrag ist beim Kulturministerium gestellt, eine Eingangsbestätigung liegt vor. Da
4 nach telefonischer Information des Kulturministeriums über die Förderanträge erst ent-
5 schieden wird, wenn der Haushalt 2015 des Landes Brandenburgs beschlossen ist (voraus-
6 sichtl. Sommer 2015) ist die Zahlung des Honorars für den Kurator z. Zt. nur über die zur
7 Verfügung gestellten Mittel aus dem Kulturfonds möglich.

8 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

1.600 € für 2015	- im Plan enthalten unter: HH-St.: 28.1.01. 527100 Kulturfonds (Summe Übertrag aus 2014, davon 600 € von 2013 nach 2014 übertragen = 1.600 €)) - A 2 hat Anträge einstimmig bewilligt von je 1.000 € am 18.11.2013 und am 17.11.2014	Bestätigung Kämmerei:
------------------	--	-----------------------

Bürgermeister

Sachgebietsleiter/in

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

2

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 2	16.03.2015	5	2	2	1
A 1	26.03.2015	7	kein Votum		

3

4 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

5

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	12
davon anwesend:	15	dagegen:	2
		Stimmenthaltung:	1

6

7 Befangenheit wurde erklärt durch:

8

9

10 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung
11 der Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordneten-
12 versammlung ist gegeben.

13

Werneuchen, 23.04.2015

.....
Vorsitzender der SVV

.....
Stadtverordnete/r

14

15